

Antragsteller: Name, Vorname, Firmenbezeichnung	Betriebsnummer
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil	Betriebsform (laut Weinbaukartei)
PLZ, Ort	Rechtsform (laut Weinbaukartei)
Telefon	

Eingangsstempel

Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

RS2 – 7382.01 -

Vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen!
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Antrag

für die Neuanpflanzung von Weinreben
gemäß der §§ 3c ff, BayWeinRAV

Hinweise:

- Über den Antrag hat die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau nach Anhörung des Sachverständigenausschusses zu entscheiden.
- Wenn mehrere Grundstücke keine zusammenhängende Pflanzfläche bilden, so ist für jedes Grundstück oder jede Teilfläche ein gesonderter Antrag zu stellen. Im Genehmigungsverfahren abzulehnen sind Anträge eines Erzeugers, die in der Summe pro Jahr weniger als 0,1 Hektar (im Untergebiet Donau keine Mindestgrenze) umfassen. Ebenfalls abzulehnen sind Anträge, soweit diese über 1,0 ha Pflanzrecht hinausgehen.
- Bei einer Teilbepflanzung eines Grundstücks sind in jedem Fall genaue Angaben über die zur Bepflanzung vorgesehene Teilfläche zu tätigen. In einem Flurkartenauszug ist die beabsichtigte Teilbepflanzung kenntlich zu machen.
- Die Vermarktung muss nach § 5 der Weinverordnung durch Mitgliedschaft in einem Erzeugerzusammenschluss oder durch Abschluss von Lieferverträgen mit einer Dauer von mindestens fünf Jahren, beginnend mit dem 2. Weinjahr nach dem der Pflanzung, nachgewiesen werden.
- Bei Selbstvermarktung ist ein Nachweis über die Einlagerungsmöglichkeit der 2,5-fachen Menge des zulässigen Hektarertrages sowie der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Winzer oder Weinküfer mit mindestens einjähriger Praxis oder der Nachweis einer mindestens vierjährigen Praxis in Weinbau und Kellerwirtschaft zu erbringen.
- Antragsberechtigt ist, wer über die erforderliche berufliche Qualifikation verfügt. Die erforderliche Qualifikation hat,
 - wer eine Ausbildung als Winzer oder Weinküfer erfolgreich abgeschlossen hat oder wer über eine vergleichbare Ausbildung verfügt; als vergleichbare Ausbildung gilt insbesondere die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker für Weinbau und Kellerwirtschaft, oder
 - wer mindestens fünf Jahre Keltertrauben oder Wein im eigenen Betrieb für Zwecke des Inverkehrens erzeugen hat.
- Das Entgelt für die Pflanzungsrechte aus der Reserve beträgt 1 € je Quadratmeter genehmigte Rebfläche. Hat ein Erzeuger zum Zeitpunkt der Antragsstellung das vierzigste Lebensjahr noch nicht vollendet und lässt er sich erstmals auf einem Weinbaubetrieb nieder und bewirtschaftet diesen als Betriebsinhaber mit der beruflichen Qualifikation nach Nr. 6, so werden Pflanzungsrechte aus der Reserve unentgeltlich gewährt.

Zusätzlich fallen an:

Genehmigungsgebühren von 45,00 € je Antrag zuzüglich 4,50 €/Ar Antragsfläche.

Einzelangaben zum Grundstück, auf dem eine Neuanpflanzung beantragt wird:	
1	Gemarkung Flurnummer
	Grundstücksgröße (in m ²) Größe der beabsichtigten Neuanpflanzung (in m²)
	Flurkartenauszug* - ist Bestandteil des Antrags und diesem beizulegen! *) s. Hinweise Nrn. 2 und 3 Weinbergslage bzw. vorgesehene Lagebezeichnung
2	Vorgesehene Rebsorte Vorgesehene Erziehungsform (z.B. Spalier)
	Zeilenabstand Stockabstand (in der Reihe)
	Bewässerung vorgesehen: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
3	Name, Vorname des Grundstückseigentümers
	Straße, Haus-Nr.; PLZ, Ort
4	<p>An</p> <p><input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Stadt _____ (in deren Gemarkung das beantragte Grundstück liegt)</p> <p>mit der Bitte um Überprüfung und Bestätigung folgender Angaben:</p> <p><input type="checkbox"/> Die vom Antragsteller eingetragenen Angaben unter Ziff. 1 dieses Antrages werden bestätigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Die beantragte Fläche liegt <input type="checkbox"/> innerhalb <input type="checkbox"/> außerhalb eines Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzgebietes</p> <p><input type="checkbox"/> Einer etwaigen Genehmigung stehen planerische Belange entgegen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum Stempel und Unterschrift (Gemeinde, Markt, Stadt, VG)</p>
5	<p>Vermarktungsnachweis für Mitglieder von Erzeugerzusammenschlüssen bzw. bei Abschluss von Lieferverträgen</p> <p>Es wird bestätigt, dass Herr/Frau _____</p> <p>für die nach Anpflanzung obigen Grundstücks zu erwartenden Erträge</p> <p><input type="checkbox"/> die Mitgliedschaft in unserem Erzeugerzusammenschluss *) am _____ erworben hat.</p> <p><input type="checkbox"/> einen langfristigen Liefervertrag*) <input type="checkbox"/> für die Dauer von _____ Jahren <input type="checkbox"/> unbegrenzt abgeschlossen hat.</p> <p>(*Hinweis Nr. 4 auf Seite 1 beachten)</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum Unterschrift des Erzeugerzusammenschlusses oder des Vertragspartners</p>

